

Lohn der Arbeit

Frank-Jürgen Weise gehört ab Oktober einem illustren Kreis an: Der Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit (BA) wird neuer „Vordenker des Jahres“. Mit dieser Auszeichnung sollen Persönlichkeiten geehrt werden, die mit Einsatz und Weitblick die Zukunft entscheidend mitgestalten. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem Unternehmerin Nicola Leibinger-Kammüller, EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker oder der Ex-Bundesverfassungsrichter Prof. Paul Kirchhof. Weise wird den von der Finanzberatungsgesellschaft Plansecur aus Kassel initiierten Preis anlässlich des 6. Finanzforums Vordenken in Frankfurt/Main Ende Oktober entgegennehmen. „Mit dem Finanzforum Vordenken haben wir eine Plattform geschaffen, um im professionellen Austausch und mit Wissenstransfer die Zukunft der Finanzdienstleistung verantwortungsvoll und innovativ zu gestalten“, erläutert Plansecur-Geschäftsführer Johannes Sczegan. Frank-Jürgen Weise passt bestens in dieses Konzept: Nach Offiziersausbildung und BWL-Studium bekleidete er mehrere Positionen in der Wirtschaft, ehe er ab 2004 als Vorstandschef der BA zu mehr Schlagkraft verhalf. Damit nicht genug: Seit Herbst 2015 leitet der 64-Jährige zusätzlich das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Der Jury-Vorsitzende, Ex-Bundesbanker Prof. Jürgen Stark, lobt Weise denn auch als Vordenker und „zugleich Macher im besten Sinne des Wortes“. TW



Ausgezeichnet: BA-Vorstandschef Frank-Jürgen Weise